Massenmedienkunde am Gymnasium Immensee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **24 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Massenmedienkunde am Gymnasium Immensee

Schon vor einigen Jahren baute H.H. Rektor Krömler das Hörspiel in den Literaturunterricht ein. Seit zwei Jahren haben alle Klassen Filmkunde (hauptsächlich im Rahmen des Deutschunterrichtes) nach einem festen Lehrplan. Nebst Filmveranstaltungen im Haus (Schmalfilm) finden öfters auch solche im Kino «Widder», Küßnacht am Rigi, statt, das seine Einrichtungen bereitwillig zur Verfügung stellt. Im Rahmen des Deutsch- und Geschichtsunterrichtes wird verschiedentlich die Pressegeschichte behandelt (in der Deutsch-Matura ist die Zeitungskunde Prüfungsstoff). Die «Generositas» führte schon einige Male Kurse über Zeitungskunde usw. durch. Weitere Kurse über Presse- und Reklamekunde sind von der neuen VAG geplant. In der Bibliothek des neuen Studenten-Lesezimmers befindet sich eine eigene Abteilung über Massenmedien.

Hm.

Die gegenwärtige internationale Lage des Films

Eitel Monaco, der Generaldelegierte des «Bureau international du Cinéma» (Kontaktstelle der internationalen Produzenten-, Verleiher- und Lichtspieltheaterverbände) gibt in einem Ende 1963 fertiggestellten Rapport folgende Angaben zum gegenwärtigen Stand des Filmwesens:
Die Zahl der Filmbesucher und der Kinos ist immer noch, gesamthaft betrachtet, im Steigen begriffen. Man rechnet heute mit 220 000 Kinos und jährlich 16 Milliarden Kinobesuchern. In den einzelnen Kontinenten und Ländern verläuft die Entwicklung sehr unterschiedlich. Westeuropa hat in den letzten sieben Jahren einen Rückgang von 30 Prozent an Kinobesuchern erlebt. In den Vereinigten Staaten hingegen ist, nach einem früheren Rückschlag um 40 Prozent, innerhalb eines Jahres wieder eine Zunahme von 5 Prozent festzustellen. In den andern Kontinenten gewinnt der Film weiterhin an Bedeutung. Lateinamerika verzeichnet eine Besuchssteigerung von 15 Prozent innerhalb von fünf Jahren, Afrika eine solche von 30 Prozent innerhalb von sieben Jahren. In Asien hat einzig Japan — genau wie in Europa und Nordamerika, infolge des Fernsehens — einen Rückgang zu verzeichnen.